



Newsletter Januar 2018

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Interessierte und Aktive in der Klimabildung!

In diesem Newsletter möchten wir, ein bundesweites Netzwerk von 16 Bildungszentren*Klimaschutz*, über unsere Arbeit und Ideen informieren. Die 16 Zentren - jeweils eins pro Bundesland - arbeiten zurzeit intensiv an ihrer Weiterentwicklung zu einem Bildungszentrum*Klimaschutz*.

Haben Sie Interesse an einer Zusammenarbeit mit dem Netzwerk? Sprechen Sie uns gerne an, ute.rommeswinkel@naturgut-ophoven.de, T: 02171 73499-41 oder besuchen unsere [Projekthomepage](#).

Wir möchten Sie dazu einladen Ihre Klimabildungsarbeit zu intensivieren. Lassen Sie sich inspirieren:

1. **Neues vom Netzwerk**
2. **Neues aus den Bildungszentren für Klimaschutz**
3. **Materialien Klimaschutzbildung**
4. **Termine**



1. Neues aus dem Netzwerk

Strategie-Tagung auf dem NaturGut Ophoven

Bei diesem Treffen berieten die Leitungen der 16 außerschulischen Bildungszentren aus dem Netzwerk, wie sie mehr für den Klimaschutz tun können. Bei dem Treffen ging es unter anderem um die Ermittlung des CO₂-Ausstoßes der Einrichtungen und das Potential zur CO₂-Reduktion sowie um die bereits optimierten Bildungsangebote. Bernhard Marewski, Bürgermeister der Stadt Leverkusen: „Das Projekt zeigt anschaulich, wie Klimabildung vor Ort effektiv und nachhaltig verankert werden kann. Ich bin beeindruckt von den Fortschritten. Denn genau darum muss es in Deutschland jetzt gehen, also um die lokale Umsetzung von politischen Beschlüssen, wie die des Pariser Klimaabkommens.“ Mehr Infos: [Link zur Pressemeldung](#)

Besuchen Sie uns auf der Bildungsmesse Didacta

Das Netzwerk 16 Bildungszentren *Klimaschutz* präsentiert seine Bildungsarbeit auf der Didacta in Hannover und informiert über das Projekt "Bildung*Klima*-Plus". Wer viel über Klimawandel und Klimaschutz weiß, kann am Glücksrad sogar etwas gewinnen. Sie finden uns vom 20.-22.02. am Stand B21 in der Halle 11. In dieser Halle können Sie auch unsere Netzwerk-Zentren und Partner-Dachverbände direkt kennenlernen: das Nationalparkzentrum Multimar Wattforum am Stand F21, das Klimahaus Bremerhaven am Stand F 28, Deutsches Jugendherbergswerk am Stand D08 und Schutzgemeinschaft Deutscher Wald am Stand A32.

2. Neues aus den Bildungszentren *Klimaschutz*

Gegen Wegwerfkultur: Reparatur-Café der Biosphären-VHS St. Ingbert (Saarland)

Eine kaputte Uhr, ein defekter Fön oder der Wasserkocher streikt – ab in den Müll? Nein, das muss nicht sein. Reparieren schont den Geldbeutel und spart Energie und Ressourcen. Daher organisiert die Biosphären-VHS St. Ingbert seit Ende letzten Jahres einmal im Monat ein Reparatur-Café. Neben der Vermittlung von Wissen zu Energiesparen, Recycling und Klimaschutz, regt das Café den Austausch der Generationen und Kulturen an. Darüber hinaus fungiert es auch als eine Art Ideen-Schmiede, in der beispielsweise Kleidertausch-Partys und Upcycling-Kurse organisiert werden können. Kontakt: Frank Ehrmantraut, Tel.: 06894/13-726, vhs@st-ingbert.de
Mehr Infos gibt es [hier](#).



Mehr vegetarische Angebote und neue Installation im Naturerbe Zentrum Rügen (MV)

Nachdem die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter letztes Jahr Ideen zur Verbesserung der Klima-Bilanz entwickelten, beginnt seit Anfang 2018 schrittweise die Umsetzungsphase. Beispielsweise wurde die Speisekarte in der „Boomhus“ Gastronomie um vier bis fünf vegetarische Hauptgerichte ergänzt, und das zusätzlich zu den im Winterhalbjahr variierenden vegetarischen Tagesangeboten. Im pädagogischen Bereich sind die Planungen für den Bau einer Klimaschutz-Installation abgeschlossen, so dass nun die Bauplanung beginnt. Die Holzkonstruktion wird die Themen CO₂-Bilanz der Ernährung, weltweiter Meeresspiegelanstieg im Vergleich Rügens mit Ozeanien (z.B. Tuvalu), Müllentstehung und -vermeidung darstellen. Außerdem können Besucherinnen und Besucher am Beispiel des Naturerbe Zentrums mehr über Energieeinsparung bei Passivhäusern lernen. Diese frei zugängliche Installation soll mit dem Veranstaltungsangebot des „Klimaschutzaktionärs“ verknüpft werden, einem Klimarundgang auf dem Baumwipfelpfad. Auch zwischen den Natur- und Landschaftsführern, die zuständig sind für die täglichen Führungen auf dem Baumwipfelpfad, findet ein reger Austausch statt. Sie erarbeiten gemeinsam, wie klimarelevante Inhalte handlungsorientiert innerhalb der knappen Führungszeit vermittelt werden können.

Ressourcenschutz und grüne Weihnachten in der Blumberger Mühle (Brandenburg)

Am Freitag, 12.01.18, thematisierte die NABU-Referentin Elisa Czech mit ihrem Vortrag „Vom Müllfeld zu Mikroplastik“ die Notwendigkeit von Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz. Zudem regte sie die Zuhörerinnen und Zuhörer dazu an, das eigene Konsumverhalten zu überdenken und sich mit der Problematik des Verpackungswahns auseinanderzusetzen. Sie machte deutlich, dass es gute Lösungsansätze und Alternativen gibt.

Unter dem Motto „Grüne Weihnachten“ veranstaltete die Blumberger Mühle 2017 in der Vorweihnachtszeit eine ganze Themenwoche.

- An den ersten Wochentagen erhielten Schulklassen die Möglichkeit, in einem Upcycling-Workshop „Aus alt mach‘ neu“ schöne Geschenke herzustellen, wie z.B. praktische Geldbeutel aus leeren Tetrapaks und schicke Stoffbeutel aus alten T-Shirts.
- Am letzten Adventswochenende erhielten die Besucherinnen und Besucher der Blumberger Mühle an zwei Tagen Umwelt- und Klimatipps für die Festtage.
- Beim Weihnachtsmarkt in der Berliner NABU-Bundesgeschäftsstelle erklärte die Blumberger Mühle, wie der Kauf regionaler Produkte zum Klimaschutz beiträgt und stellte das Projekt „BildungKlima-plus“ vor.



Ökostation Freiburg (Baden-Württemberg) bei den Naturschutztagen in Radolfzell

Am 7.1.2017 sind die Naturschutztage im Milchwerk in Radolfzell mit einem Besucher/innen-Rekord zu Ende gegangen: 1.400 Naturschützer/innen haben sich an vier Tagen in 40 Vorträgen, Workshops und Exkursionen über den Schutz von Umwelt und Natur informiert. Die Ökostation Freiburg war mit einem Seminar zum Thema "Klimaschutz und Umweltbildung" vertreten.

Ev. Landjugendakademie (Rheinland-Pfalz) traf sich mit Dachverband Europarc

Vom Bliesgau über die Rhön, den Nationalpark Südharz, den Naturpark Sächsische Schweiz bis zum Nationalpark Unteres Odertal nahmen Ranger und Naturschützer am Bundestreffen in der evangelischen Landjugendakademie in Altenkirchen teil. Nach Vorträgen und Diskussionsrunden führte Anke Twietmeyer, Klimabildungsreferentin im Projekt „BildungKlima-plus“, die Teilnehmenden in den Wald rund um Altenkirchen, wo aus Naturmaterialien kleine Klimakunstwerke gebastelt wurden.

3. Materialien Klimaschutzbildung

Neue Video- und Audioclips zum Klimaschutz

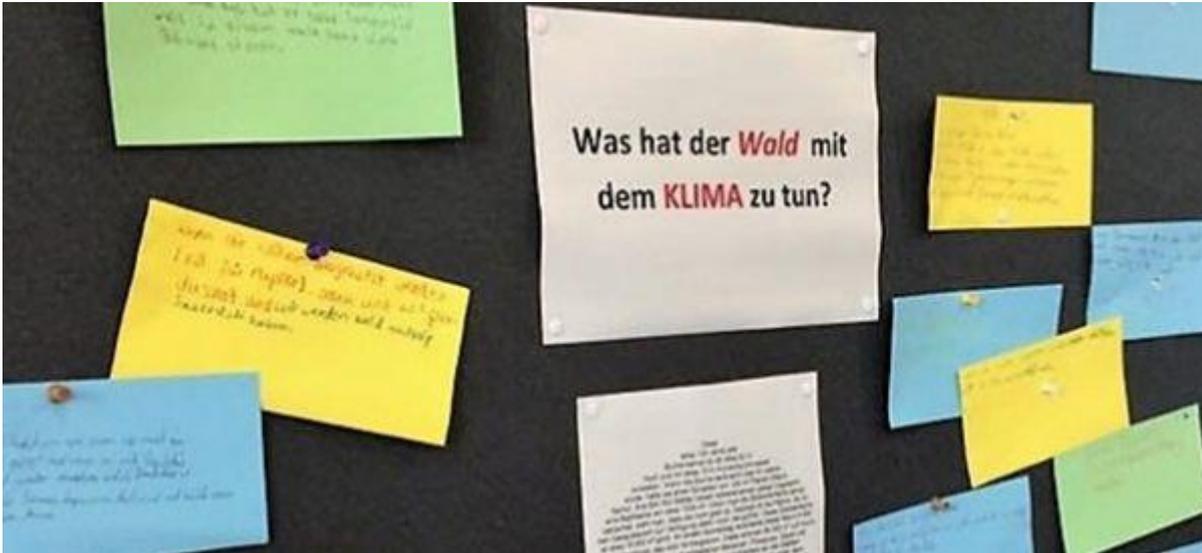
Im Projekt „Klima-Clips“ wurden 10 Video- und Audio-Clips erstellt. In diesen erleben „Lili & Claudius“ was beim Klimaschutz alles schon passiert ist. Dabei greifen sie alltägliche Fragen auf und begegnen vielen engagierten Menschen. Die Clips regen unterhaltsam zum Nachdenken und Handeln an. Sie sind räumlich auf die Region Hannover bezogen, aber für alle Akteure in der Klimabildung interessant. Die Clips können in der Schule (Sekundarstufen I und II) und in der Erwachsenenbildung eingesetzt werden. Dafür stehen für jeden Clip [Begleitmaterialien](#) zur Verfügung.

[Mehr Infos](#)

99 Karikaturen – eine Ausstellung zu Klima, Konsum und anderen Katastrophen

40 Karikaturistinnen und Karikaturisten wagen einen überraschend anderen Blick auf die Herausforderungen unserer Zeit. Für das Jahr 2018 ist die Ausstellung "Glänzende Aussichten" bereits vollständig verplant. Sie können sich aber jetzt schon für das Jahr 2019 vormerken lassen. Kontakt: Lisa Conrads, Tel.: 0241-442 131

[Mehr Infos](#)



4. Termine aus dem Netzwerk

Klimawandel und Regenwasser: Veranstaltungsreihe zum Thema Klimawandel und Wattenmeer

Termin: Donnerstag, den 01.02. 2018, 19.30 Uhr

Ort: Nationalpark-Zentrum Multimar Wattforum, Tönning

Matthias Reimers, Geschäftsführer des Deich- und Hauptsielverbands Dithmarschen und des Marschenverbands spricht über die Auswirkungen des Klimawandels auf die Regenwasserbewirtschaftung der Niederungsgebiete in Schleswig-Holstein. Der Eintritt ist kostenfrei.

Branchentreff am Tag des außerschulischen Lernens

Termin: Mittwoch, den 21.02 ab 11 Uhr

Ort: Hannover

Im Rahmen der didacta 2018 in Hannover lädt der Didacta-Ausschuss „Außerschulisches Lernen“ zum Branchentreff ein. Hierbei geht es um den Austausch über erfolgreiche Kooperationen mit Schulen und anderen Bildungspartnern.

Anmeldung bis zum 2. Februar 2018: presse@didacta.de

Kontakt: Thorsten Timmerarens, Tel. 06151-35215-13, timmerarens@didacta.de

Praxiswerkstatt "Klima- und Naturschutz - Kommunal erfolgreich umsetzen"

Termin: 08.03.2018

Ort: Leipzig

Das Deutsche Institut für Urbanistik (Difu) möchte mithilfe der Praxiswerkstätten Kommunen bei der Übertragung erfolgreicher Klimaschutzprojekte auf ihre lokalen Bedingungen unterstützen. Im Vordergrund der kostenfreien Veranstaltung steht die Frage: Wie können Kommunen Klima- und Artenschutz zusammen denken und umsetzen, denn mit fortschreitendem Klimawandel geht ein zunehmender Verlust an Biodiversität einher. [Weitere Infos und Anmeldung](#)

Siebtens Bildungsforum im Klimahaus Bremerhaven

Termin: 13. März 2018

Ort: [Klimahaus Bremerhaven](#)

Der aktuelle Arbeitstitel lautet "Welchen Beitrag kann Bildung für Nachhaltige Entwicklung zur Umsetzung der Nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen (SDG) leisten?" Das Bildungsforum wird jährlich vom Klimahaus Bremerhaven durchgeführt und ist eine Fortbildungsveranstaltung zu einem gesellschaftlich und wissenschaftlich aktuellen Thema vor dem Hintergrund der nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen. Das Netzwerk 16 Bildungszentren *Klimaschutz* wird mit einem Vortrag und einem Workshop vertreten sein. Neben Fachvorträgen und Diskussionsrunden bietet das Bildungsforum den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich konkret über erfolgreiche und innovative Praxisbeispiele aus unterschiedlichen Bildungsbereichen zu informieren. Das Bildungsforum richtet sich an Lehrkräfte aller Schulformen, Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen und aus Erwachsenenbildungsinstituten, Lehramtsanwärter und Studierende ebenso wie an Pädagogen und Interessierte aller Fachrichtungen.

[Anmeldung und weiter Infos](#)

Fortbildung „Klimaköner“: Der Wald, das Klima und wir

Termin 1: 15. und 16.03.2018

Ort: [Auwaldstation Leipzig](#)

Termin 2: 6.03. und 7.03.2018

Ort: [Evangelische Landjugendakademie in Altenkirchen](#)

Die Beziehungen zwischen Wald und Klima werden verständlich und praxisbezogen aufbereitet. Mit fachlichen und didaktischen Anregungen soll die Veranstaltung motivieren, öfter mit Kindern und Jugendlichen in den Wald zu gehen.

Weitere Infos [hier](#) oder unter 0341 - 3090814 und andrea.schmid@sdw-sachsen.de

Veranstaltungshinweis: Fachtagung "Wald Klima Bildung"

Termin: 26. und 27.03.2018

Ort: Würzburg

Auf dieser Tagung werden aktuelle Ergebnisse aus Forschung und Wissenschaft zur Naturbildung und Waldpädagogik vorgestellt. Sie erhalten neue fachliche und didaktische Anregungen, um Kindern und Jugendlichen anschaulich die Zusammenhänge von Wald und Klima zu vermitteln. Zusätzlich beinhaltet das Programm ein umfangreiches Praxisangebot und die Möglichkeit sich weiter zu vernetzen und auszutauschen. Auch das Netzwerk „16 Bildungszentren *Klimaschutz*“ wird mit einem Thementisch vertreten sein. Die Fachtagung richtet sich an ErzieherInnen, Lehrkräfte und alle waldpädagogisch Interessierte.

Anmeldung: bis zum 09.03.2018 per E-Mail an klimakoenner@sdw.de. Die Tagungsgebühr beträgt € 60,- (für SDW-Mitglieder: € 50,-).

[Weitere Informationen](#)

Weitere Termine und Informationen finden Sie unter www.16bildungszentrenklimaschutz.de

Haben Sie Neuigkeiten und Termine im Bereich Klimabildung, die Sie im Newsletter teilen möchten? Oder möchten Sie ihre Klimabildungsarbeit intensivieren und wünschen sich Anregungen? Dann sprechen Sie die Bildungszentren *Klimaschutz* gerne an. Hier finden Sie Ihre Ansprechpersonen in

den Bundesländern.

Leiten Sie den Newsletter gerne an interessierte Kolleginnen und Kollegen weiter.
Wir freuen uns auf Sie!

Impressum

Förderverein NaturGut Ophoven

Projekt „BildungKlima-plus“

Talstraße 4 | 51379 Leverkusen

Tel. 02171 73499-41

www.16bildungszentrenklimaschutz.de

Redaktion: Ute Rommeswinkel, ute.rommeswinkel@naturgut-ophoven.de und Sonja Fasbender, sonja.fasbender@naturgut-ophoven.de



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Um sich von diesem Newsletter abzumelden, klicken Sie bitte den nachfolgenden Link: Vom Newsletter "BildungKlima-plus News" [abmelden](#)